

Produkte und Öffentlichkeit – Rechtliche Hinweise

Rechtlich sind für Projekte, die mit Medien arbeiten, Urheberrecht, Recht am eigenen Bild, Lizenzierung und Jugendmedienschutz relevant. Bei jedem Projekt kann (Web-) Öffentlichkeit mitgedacht werden. Das ist sowohl für die Teilnehmenden und deren Umfeld als auch für die durchführende Organisation und deren Umfeld bedeutsam.

- Welche Produkte können entstehen und wo wollen wir sie veröffentlichen (Online, Offline)?
- Sind Urheberrechte gewahrt?
- Wollen Teilnehmende bzw. deren Erziehungsberechtigte eine Veröffentlichung? Habe ich deren Einverständniserklärung? (siehe das Recht am eigenen Bild)
- Besser auf freie Lizenzen setzen: alle Musikstücke, Videoclips, Materialien, Präsentationen... sollten unter freien Lizenzen (Creative Commons) für die Bildungsarbeit nutzbar und veröffentlichbar sein
- Lizenzierung vorab mit Geldgebern usw. klären!

Wir schlagen freie Lizenzen aus folgende Gründen vor:

Häufig wollen Teilnehmende, die selbst ein Medienprojekt erarbeitet haben, ihrem Umfeld gerne davon berichten und das Ergebnis präsentieren. Die Hürde sollte also so gering wie möglich und die Produktion und Veröffentlichung rechtlich in Ordnung sein. Das Umfeld kann die Medienproduktion als Anregung nehmen, selbst aktiv zu werden. Ebenso können Peer-Group und Umfeld für die Organisation, das Thema, zukünftige Workshops und Projekte interessiert werden (MultiplikatorInnen-Effekt).

Durch freie Materialien wird auch anderen Organisationen die Arbeit erleichtert und qualitativ verbessert.

Hinweise zu Urheberrecht, freien Lizenzen und das Recht am eigenen Bild:

www.bpb.de/gesellschaft/medien/urheberrecht/

www.klicksafe.de/themen/downloaden/urheberrecht/

de.creativecommons.org/was-ist-cc/

www.klicksafe.de/themen/datenschutz/grundlagenwissen/datenschutz-im-internet/das-recht-am-eigenen-bild/